

ich mir noch ein paar freie Tage, wozu ich
ja Ihre generelle Zustimmung von vornherein
erhalten habe. Das Vetter ist vundervoll und
ich kann noch ein paar Ausflüge machen. Sie
wissen ja, das ich im Angst an Urlaub nichts
denken konnte wegen Waffensittel und wegen der
Vorbereitungen zur Reise, und werden nichts-da-
gegen haben, wenn ich mir nur einen Teil des
Urlaubs wenigstens Stückweise nehme, was ich
außer in dieser Woche nur noch für Florenz und
dann nur
für wenige Tage vor habe. Im übrigen werde ich
aller rasch absolvieren.

In der Hoffnung, das Ihr eigenes Befinden und
das der Ihrigen das beste ist, mit den aufrichtig-
sten Wünschen für gute Gesundheit sowie herz-
lichen Gruß
Ihr stets ergebener

J. Schvalm.